

V-6-037-15: Frühe Bildung stärken

Antragsteller*innen Marianne Burkert-Eulitz (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)

Nach Zeile 37 löschen:

Von Zeile 97 bis 103:

Um im Sinne des Kita-Entwicklungsplans einen **niedrigschwelligen Zugang** zu Kitaplätzen zu gewährleisten, müssen die bestehenden **Hürden bei der Suche nach einem Kitaplatz gerade in den Kiezen, wo die Plätze noch knapp sind**[Leerzeichen], weiter abgebaut werden. Dies gilt insbesondere für Familien in **schwierigen Lagen** **schwieriger Lage oder mit Sprachverständigungsschwierigkeiten**. Die Unterstützung **z.B. sollte durch die Jugendämter**, durch Stadtteilmütter, frühe Hilfen, den Kinder- und Jugendgesundheitsdienst sowie Angebote der Familienzentren und Familienservicebüros **muss ausgebaut** **erfolgen** und besser bekannt gemacht werden. **Zudem Es** muss sichergestellt werden, dass Familien **bei Bedarf Unterstützung bei der Antragstellung** auch in ihrer Herkunftssprache **erhalten** **bei der Suche nach einem Kitaplatz beraten und begleitet werden**.

Von Zeile 107 bis 108 löschen:

Familien mit einem Teilzeitgutschein gegenüber Familien mit einem Vollzeitgutschein bei der Kitaplatzsuche nicht benachteiligt werden.[Leerzeichen]

Unterstützer*innen

Silvia Rothmund (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick), Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Milan Bachmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Catherina Pieroth-Manelli (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Werner Heck (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Kübra Beydas (KV Berlin-

Friedrichshain/Kreuzberg), Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte)